

Uiguren vom moslemischen Turkvolk seien in Umerziehungslagern interniert, und es fänden unbefristete Inhaftierungen statt. In Indien sind mehr als zwei Millionen gemeinnützige Organisationen aktiv, davon bekommen 50000 Organisationen Geld aus dem Ausland. Seit 2015 beobachtet die indische Regierung deren Aktivitäten genau und reglementiert die Annahme von ausländischen Spenden. Nach einer Überprüfung der berüchtigten Amnesty International mussten deren sämtliche Konten eingefroren werden.

Hans-Peter Friedrich, früherer CSU-Innenminister und heutiger Vizepräsident des Bundestages, positionierte sich zur bundesdeutschen Kampagne gegen Viktor Orbán: "Immer dasselbe: Wer nicht links ist, ist kein Demokrat, wer Soros kritisiert ist Antisemit, wer Europas Grenzen schützt ist inhuman. Haben Sie weitere Schablonen auf Lager?", schrieb er im Kurznachrichtendienst Twitter. Juncker warne vor dem Zerfall der EU –und betreibe „ihn gleichzeitig durch seine Kampagne gegen Ungarn und seinen gewählten Ministerpräsidenten Viktor Orbán".

*aus: Monatsbrief März 2019 der Preußischen Gesellschaft Berlin-Brandenburg e.V.*

Karin Zimmermann  
Am Hang 19  
53819 Neunkirchen-Seelscheid  
E-Mail: [info@AVIADOC.de](mailto:info@AVIADOC.de)  
[edia/monatsbrief-2019-03.pdf](#)

## **05) Prof. Lucke contra Präsident Macron = 1 : 0 für Lucke**

Sehr geehrte Damen und Herren,

grundsätzlich waren die bisher vom französischen Präsidenten Macron gemachten Vorschläge mit Blick auf Europa – so mein Eindruck – bestimmt von neuen Ideen – auf Kosten Deutschlands. Daher wurden sie hier – zu Recht – mit Skepsis aufgenommen.

Nun hat sich aber das Mitglied des europäischen Parlaments, der in der AfD wohlbekannte Wirtschaftsprofessor Bernd Lucke, Macrons neuen Vorschlag detailliert angesehen. Ergebnis: Sie sind verheerend:

1. Sie sind bereits durch europäisches Gesetz realisiert, was dem Präsidenten offenbar unbekannt ist.
2. Sie spalten Europa.
3. Sie sind unzweckmäßig und realitätsfremd.
4. Sie sind protektionistisch und gegen den Geist der europäischen Verträge gerichtet.
5. Das Gegenteil der aufgestellten Behauptung ist zutreffend.
6. Er hält sich selbst nicht an seine eigenen Vorschläge.
7. Zweifel sind angebracht ob der das selbst so will, wie er es vorschlägt.

**Was unter dem Strich bleibt: Mit Pathos vorgetragene Wählertäuschung!**



**Seite 34 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 746 vom 14.03.2019**

Das eigentliche Problem Nr. 1 liegt im Anwachsen der Weltbevölkerung. Der **Bevölkerungsüberschuss** beträgt allein in Afrika etwa **1 Million Menschen pro Woche**.

(<https://www.welt.de/politik/fluechtlinge/article165652245/Entwicklungsminister-warnt-vor-riesiger-Fluchtbewegung-aus-Afrika.html>).

Würde Europa 3 Millionen Afrikaner pro Jahr aufnehmen: Was würde dann mit den übrigen 49 Millionen passieren?

(<http://www.fluchtgrund.de/2017/10/bevoelkerungswachstum-in-afrika-eine-zeitbombe/>).

Lösung durch Arbeitsplätze in Afrika? In dieser Größenordnung?

Das wäre ein Problem, mit dessen Lösung sich Macron befassen sollte!

Mit freundlichen Grüßen  
Karin Zimmermann

**Aus: [https://www.focus.de/politik/experten/lucke/gastbeitrag-bernd-lucke-schreib-brief-an-emmanuel-macron-und-zerpflueckt-dessen-gastbeitrag\\_id\\_10411709.htm](https://www.focus.de/politik/experten/lucke/gastbeitrag-bernd-lucke-schreib-brief-an-emmanuel-macron-und-zerpflueckt-dessen-gastbeitrag_id_10411709.htm)**



## **Bernd Lucke antwortet auf offenen Brief**

**Sehr geehrter Herr Macron, Sie scheinen Probleme der EU nicht verstanden zu haben!**

- FOCUS-Online-Experte [Bernd Lucke](#)

[Mittwoch, 06.03.2019, 20:19](#)

Ein paar Seiten Text, die es in sich haben: Mit einem Gastbeitrag in zahlreichen Zeitungen innerhalb der Europäischen Union prescht Frankreichs Präsident Emmanuel Macron kurz vor der Europawahl nach vorn und fordert tiefgreifende Reformen. Wirtschaftsprofessor und Europaparlamentarier Bernd Lucke hat ihm geantwortet.

